

die P0500865 aus, bei der es keinen weißen König gibt (geben darf). „Viermal Exzelsior nebst Allumwandlung. Eine sehr anspruchsvolle und schöne Aufgabe.“ [UM] „2 Mustermatts, schwarz-weiße Allumwandlung, schwarzer und weißer Exzelsior, Azemmour7-Thema, gute Materialausnutzung, Fast-Miniatur. Gefällt mir gut.“ [KHS]

2839 (Jordan, R.) **1.Lh2! droht 2.Lg1+ e3 3.Tf4+ Te4#, 1. .. b1T 2.Tb4+ Txb4 3.Db6+ Txb6#, 1. .. b1D(!) 2.De5+! fxe5 3.Tb4+ Dxb4# (2.Tb4+? Dxb4+! 3.Db6+??), 1. .. c1T 2.Dc5+ Txc5 3.Td5+ Txd5#, 1. .. c1D(!) 2.Le5+! fxe5 3.Dc5+ Dxc5# (2.Dc5+? Dxc5+! 3.Td5+??).** „Adabashew-Synthese; 1. Paar mit Turmunterverwandlungen; 2. Paar mit Damenwandlungen als fortgesetzte Verteidigungen mit Motivinversion.“ [Autor] Das durchschaute niemand gänzlich, zumindest notierte es keiner. „Ein reichhaltiges Selbstmatt mit raffiniertem Abzug und vielen interessanten Varianten.“ [CG] „Abspiele komplett als Satzspiele vorhanden. Fehlt nur der geeignete Schlüsselzug und der war schnell gefunden.“ [KHS] „Alle schwarzen Verteidigungsumwandlungen in D/T werden von Weiß gekontert.“ [JB] „Vier tolle Abspiele je nach Bauernauswahl und Umwandlung in Dame oder Turm. Absolut stimmig, gefällt mir sehr!“ [SH] „4(!) unterschiedliche Abspiele nach schwarzen Schwer-UW. Großartig!“ [BK] „Nach den vier schwarzen Paraden fächert sich das Spiel in vier interessante Varianten auf.“ [UM]

2840 (Tritten) **1.Dh3 Tc4+ 2.Kxc4-h4 Ld8#, 1.Td1 Lc3+ 2.Kxc3-d2 Sxe6-b3#, 1.a2 Sxe6-c4 2.Kxc4-a3 Tc3#.** „Interchange of white moves (sacrifice for black King / anticipatory guard / mate). Anticipatory self-block at black first move, clearing a square where black King will land.“ [Autor] „Der sK besetzt im 2. Zug das zuvor frei gewordene Feld.“ [TB] „Überraschende, weite Versetzungen des sK aufs Mattfeld.“ [JB] „Cyclic Zilahi. Interesting!“ [HO] „Im Mittelpunkt stehen hier die Schlagzüge des schwarzen Königs. Interessant. Gefällt mir gut.“ [KHS]

2841 (Parrinello) **a) 1.Sxe4 Txe4 2.HExb7-b8 Te5 3.HExe5-e4+ Lxe4#, b) 1.Sxc4 Lxc4 2.HExc7-d8 Ld5 3.HExd5-c4+ Txc4#.** „A special type of Delayed Follow-My-Leader: A black piece occupies the mating square at B1 and abandons it afterward; a different black piece mates on the very same square. Zilahi.“ [Autor] Die „alternative Beseitigung der sBe4+c4 ermöglichen angepasste Heuschrecken-Schläge.“ [JB] Die einheitlichen Schläge auf e4 und c4 (je 4 x) hob TB hervor. Es ist allgemeine Praxis, dass Märchenstellungen erst ab Diagramm gelten. Trotzdem reklamiert Michael Schreckenbach eine illegale Stellung (8 sBB + Umwandlungsläufer d3), da diese 9 Steine sämtlich orthodox sind. Darüber kann man ernsthaft diskutieren.

2842 (Danstrup) **a) 1. .. Kg8 2.Lxh5 Kf8 3.Lf7 Ke8+ 4.Kg6 fxe6#, b) 1. .. Kg6 2.Kf6 d6 3.Ke7 d7+ 4.Ke8 d8S#.** Platzwechsel der beiden Könige im Mattbild a) zu b). Die Aufgabe entstand aus der Nr. 2783, Gaudium 312 (McDowell). Auch dies hat was. „Gewöhnungsbedürftiger Antikönig.“ [KHS, ähnlich JB] „The key is how to move wP (Pf5, Pd5).“ [HO]

2843 (Kuhn) **a) 1.Kd2 h1D 2.a8D Dxa8(+wDd1) 3.Ke3 Dh8 4.Dg4+ Dd4(sDg4)#, b) 1.a8D+h1D+(sDa8) 2.Kb2 Dab7+(wDh1) 3.Dxb7(+sDd8) Da5 4.Db3+ Dc3(sDb3)#.** „Großer Effekt mit geringstem Materialaufwand. Prima.“ [KHS] „Damen-Farbwechsel-Festival!“ [JB] Reziproke gemischtfarbige Züge (h1D, a8D). Da Schwarz in S4 die schachgebende weiße Dame nicht schlagen, der König aber auch nicht wegziehen kann, bleiben nur die verblüffenden Farbwechselsmatts. Ein sehr kreativer Wenigsteiner!

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.10.2025
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2025 + 2026: #2 / #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	Hauke Reddmann (#2); Rolf Ulbricht (#3, #n); Stephen Taylor (h#); Hans Gruber (s#); Ladislav Packa (fairy)

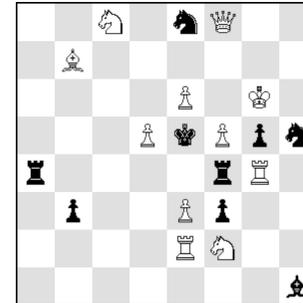
Urdrucke

Wir können heute 2 neue Autoren als Mitstreiter in Gaudium herzlich begrüßen: Krzysztof Drażkowski aus Włocławek in unserem Nachbarland (Nr. 2863 - Hilfsmatt-Mehrzüger-Zwilling) und Peter Schmidt aus Passade (eine kleine Gemeinde im Kreis Plön in Schleswig-Holstein). Er erinnert mit seinem Stück Nr. 2867 (wie auch Klaus Funk mit seiner Nr. 2868) an unseren kürzlich verstorbenen Freund Erich Bartel.

Definitionen: **Equihopper:** Hüpf über einen beliebigen Stein (Sprungbock), der sich in der Mitte zwischen Start- und Zielfeld befinden muss. Verläuft die direkte Linie zwischen Start- und Zielfeld durch einen weiteren Feldmittelpunkt, muss dieses Feld frei sein, d. h., ein Equihopper kann dort verstellt werden. **Paradenhilfsserienzugselbstschach (phss+):** Weiß zieht in Serie, wobei Schwarz nach jedem Schachgebot sofort reagieren muss. Dabei hilft er, das Spielziel (hier ein erzwungenes schwarzes Schachgebot nach dem 15. weißen Zug) zu erreichen.

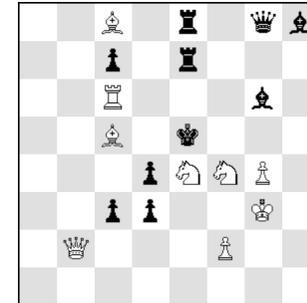
Die Nr. 2866 ist ein Reflexmatt. --- Nun, keine Müdigkeit vorschützen - auf geht's!

2858 Luis Gómez Palazon
ESP-Murcia



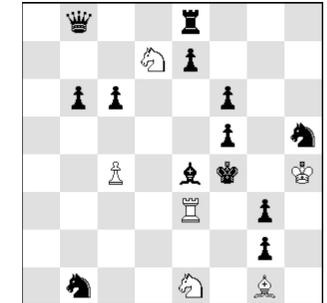
#2 (11+9)

2859 L. Lyubashevsky+L. Markaronez
ISR-R. LeZion+Haifa



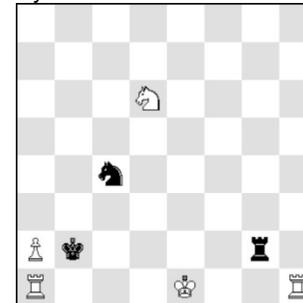
#3 (9+10)

2860 Wolfgang Bär
Rödlitz



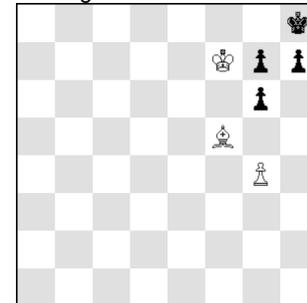
#9 (6+13)

2861 Mykola Wasjutschko + Mykhailo Galma
UKR + UKR



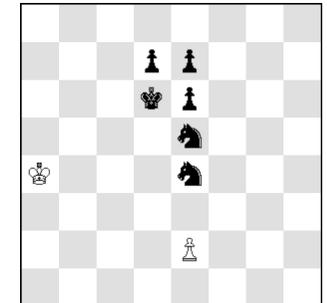
#2 2 Lösungen (5+3)

2862 Mirko Degenkolbe + Rolf Wiehagen
Meerane + Berlin



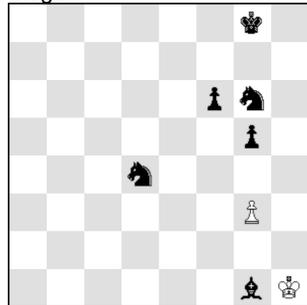
#3 b) -sBg6 c) sBh7->b2 (3+4)

2863 Krzysztof Drażkowski
POL-Włocławek



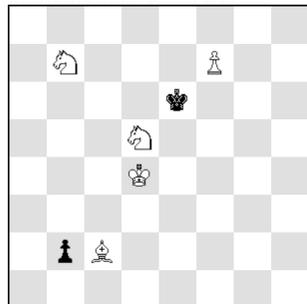
#5,5 b) sSe5->d5 (2+6)

2864 Claus Grupen
Siegen



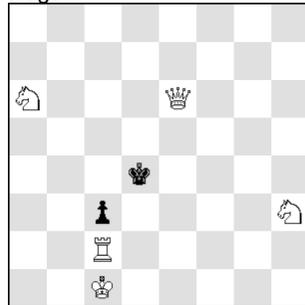
h#6 (2+6)

2867 Peter Schmidt, Passade
in memoriam Erich Bartel



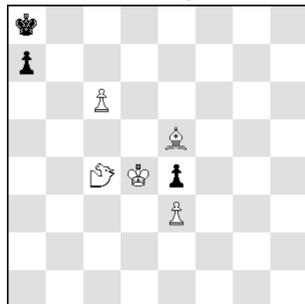
sh=3 b) wSd5->e5 (5+2)

2865 Torsten Linß
Hagen



s#9 b) n. dem Schlüssel (5+2)

2868 Klaus Funk, Dresden
Erich Bartel zum Gedenken



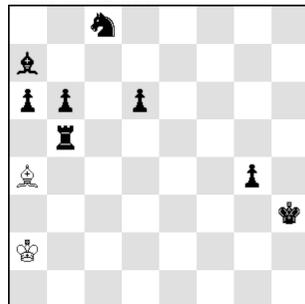
sh#11* c4=Equihopper (5+3)

2866 Raúl Jordan
Jena



#2 (9+15)

2869 Ľuboš Kekely
SVK-Snežnica



phss+15 (2+8)

nebst 15.Da7#. „Very clever white bishop (cleaning of lines a7-f2 and f8-f2, opening of b-line for white king ...) is closely sacrificed (e5). All white pieces are moving.“ [Autor] „W muss zuerst die a-Bauernlinie etwas dezimieren, um den König am letzten verbliebenen über die nun verstellte Turmlinie vorbeizumogeln. Dann ist der Läufer frei für Schlag- und Opferzug. Sehr gut abgestimmte Zugfolge!“ [SH] „Ein interessantes Bauernwettrennen!“ [CG] „Weiß muss dem Schwarzen immer einen Zug bereitstellen, damit dieser überhaupt ziehen kann, aber ohne den schwarzen Zugzwang zu zerstören. Hm.“ [KHS] „Systematische Beseitigung der sBB, S hat keine Verteidigung, überraschend ist nur das weiße L-Opfer im 10. Zug.“ [JB] „Clever erdachte Matrix und gehörige Portion Rätsel, sehr gut!“ [Bert Kölske] „Gefällt mir sehr.“ [Uwe Mehlhorn]

2835 (Gavryliv) **1.Kb6 Lf4 2.Lb7 Sd7#, 1.Kxb8 Le3 2.Tb7 Sa6#.** „Läufer und Turm verstellen sich in ihrem Schnittpunkt gegenseitig (Grimshaw).“ [SH] „Umnaw und Grimshaw auf b7, akzeptabel.“ [BK] „Zweimal Mustermatt.“ [UM] „Mustermatts gehen – fast schon wohltuend anders – auch noch ohne Zilahi.“ [Raúl Jordan] „Immerhin zwei verschiedene Blocks auf b7.“ [Eberhard Schulze] „Der weiße König steht allein herum, egal wo.“ [CG] „2 Mustermatts, schwarzer Grimshaw (T-L, L-T), Funktionswechsel zwischen sTa7 und sLc8, Meredith. Gefällt.“ [KHS] „Weil einer der beiden Springer in beiden Lösungen auf dem Brett bleibt, muss das nicht mit den vergleichbar (wenn auch meist symmetrisch) aufgestellten S/S-Zilahis à la P1325534 konkurrieren, wohl aber mit der Vergleichsaufgabe in P1426871, die sich nur darin unterscheidet, dass der aus dem Abseits kommende wL fesselt statt deckt.“ [MR]

2836 (Kopyl+Zamanov) **1. .. gxf6 2.Sb2 Le3+ 3.Kc4 Se5#, 1. .. Lg7 2.Sc5 Lxf6+ 3.Ke4 Sf2#.** „Change of functions in the play of black knights. Two model mates.“ [Autoren] „Die schwarzen Springer öffnen die Flanken des sK für den wL-Angriff.“ [JB] „Klare Analogien bei Weiß und Schwarz (wechselnder Schlag sBf6, Vorausverstellung und Umnaw), sehr lobenswerte Aufgabe.“ [BK] „Sind die Anfangszüge den Autoren wirklich so wertvoll, um den soliden, innewohnenden h#-Zweizüger noch dahin zu strecken?“ [RJ] „2 Mustermatts, schwarze Vorausverstellungen (L-S, D-S), Funktionswechsel zwischen sSc4 und sSe4, aber steinreich. Gefällt trotzdem.“ [KHS] „Anticipatory self-interference of line pieces (bQ, bB) by bS.“ [HO] „Der entblockende Springer verstellt schön analog jeweils auf der dem Mattfeld gegenüberliegenden Seite des Ausgangsfeldes des sK, während der wL sich in Position bringt. In der Vergleichsaufgabe (siehe P1426872, wohl von einem vor dem [wohl ausgefallenen] Jahrestreffen 2020 der Israel Chess Composition Society veranstalteten Turnier) gibt es eine zweite zu verstellende (nämlich eine Fessel-)Linie und die weißen Steine (der Läufer teilt sich hier die Arbeit mit einem Turm) beteiligen sich an den Sperren, wobei sie mit den Springern die Linien tauschen. - Der Bg6 darf übrigens auch schwarz sein (C+).“ [MR]

2837 (Wasjutschko+Galma) **1.Da6 Sxa3 2.Tb5 Sxc2 3.La3 Ke3 4.Lb4 Sa3 5.La4 Sc4#.** „Der schwarze König wird ganz gekonnt von seinen eigenen Offizieren eingemauert, sodass ihn sogar der kleine Springer mattsetzen kann (Es ist ja auch niemand anderes dafür da!).“ [SH] „Einbau des sK am linken Brettrand für das wS-Matt.“ [JB] „Mustermatt, Klasinc, Tempozug des weißen Königs, Rückkehr des schwarzen Springers. Gefällt.“ [KHS] „Sehr materialintensiv um den weißen Abwartezug 3. .. Ke3 zu inszenieren.“ [UM] „Klasinc theme. The tempo move of wK is the accent.“ [HO] „Ich hab mich zuerst verhoppelt – von c2 nach e3 – und dann dumm aus der Wäsche geschaut. Weiß braucht das Schlupfloch natürlich fürs royale Tempo, dann klappt's auch mit dem Klasinc (S-I) am Brettrand.“ [RJ] „Noch einen der so schon oft (siehe z. B. P0517541) gesehenen Räumzüge weniger (P1426873) und man müsste die überraschungsfreie Lösung mit naheliegenderem Tempo als banal einstufen.“ [MR] Genannte Beispiele sind allerdings ohne Klasinc und deshalb m. E. kaum vergleichbar.

2838 (Gruppen) a) **1.g5 e4 2.g4 e5 3.g3 exf6 4.g2 f7 5.g1T f8D+ 6.Tg8 Dh6#, b) 1.b5 e4 2.b4 exd5 3.b3 d6 4.b2 d7 5.b1L d8S 6.Lh7 Sf7#.** „Nach C. Reeves (P1106439).“ [Autor] Hauptunterschied: Bei Reeves gibt es in beiden Lösungen 4 gleiche weiße Züge, bei Gruppen nur einen, dafür 1 Stein mehr. „Allumwandlung.“ [Thomas Brieden, Niels Danstrup] „Mit schwarzem und weißem Exzelsior und Allumwandlung, sehr schön!“ [SH] „Angesichts der P0508608 brauche ich keinen 8-Steiner.“ [BK] Wobei es sich der Autor dieses Fünfsteiners einfach macht und die konstruktiven Herausforderungen mit einer Zeroposition umgeht. Auch die von MR gefundene P1095207 hat 2 Veränderungen in der Zwillingbildung. MR grub noch

Lösungen aus Gaudium 318

2832 (Paslack) * 1. .. Td7 2.Dc6#, 1.De6? (2.Dc4# A/Dd5# B) Sb4/Sa3 2.Dc4# A/Dd5# B, 1. .. e3 2.Sd3# C, 1. .. Tf7/Sb6 2.Dc6/Dd6#, aber 1. .. Se3!; **1.Dxe4! droht 2.Sd3# C, 1. .. Td7/Sxe1,Sb4 2.Tc6#/L(x)b4#, 1. .. Th1/Le2 2.Dc4# A/Dd5# B, 1. .. Lxe4 2.Tc3#.** „Ein bestehender ‚Finnischer Nowotny‘ wird in der Lösung durch Schlagen des schwarzen Sperrsteins in einen ‚Voraus-Nowotny‘ verwandelt, der zwei neue Matts ermöglicht. Die ursprünglichen Nowotny-Drohmatte aus der Verführung kehren als Variantenmatte zurück. Außerdem Pseudo-LeGrand und ein Mattwechsel.“ [Autor] „Variantenreich, mit vielen Verführungen.“ [Claus Grupen] „Der Auftakt mit wD-Opfer nutzt die Linienräumung für den wT.“ [Joachim Benn] „2 hübsche Wechsel zwischen Droh- und Spielmatte (Dc4, Dd5). Gefällt mir gut.“ [Karl-Heinz Siehdnigel] „Der Schnittpunkt e4 ist besetzt von einem sB, der auch gegen Sd3# verteidigt. Die weiße Dame entfernt diesen Bauern und bringt sich als Nowotny-Opferstein ein.“ [Stefan Heinrich] „Key moves in anticipation of utilizing wR.“ [Hironori Oikawa]

2833 (Aliovsadzade) * 1. .. Kd4 2.c3+ Kd5 3.Lf3#, 1.c3? c4!; **1.Ld6! (Z) g4 2.c3 c4 3.dxc4#, 2. .. b4 3.Txc5#, 2. .. g3 3.Lf3#, 1. .. c4 2.dxc4+ Kd4 3.c3#, 1. .. Kd4 2.c3+ Kd5 3.Lf3#, 1. .. b4 2.Lf3+ Kd4 3.Lxc5#.** „Gavryliv Constant theme: Transfer of a pair of moves (black and white) from one phase (variation) to another with a mandatory change of moves' numbers. Offered by the Ukrainian E. Gavryliv several years ago. Thematic moves underlined.“ [Autor] Das erkannte wie befürchtet niemand. „Steht und fällt mit dem naheliegenden Zugzwang-Schlüsselzug. Gefällt mir nicht.“ [KHS] „Ein schnörkelloser Dreizüger ohne störende Nebenspiele.“ [CG] „Nach dem Schlüssel schlägt die Stunde für die weißen Bauern!“ [JB] „Key move in preparation for c4.“ [HO] „Toll, hat mir gefallen!“ [Oleg Paradsinski] „Schöne Zugzwangaufgabe.“ [SH]

2834 (Mihalčo) **1.Ka4? patt. 1.Ld5! a4 2.Kxa4 a5 3.Lxa5 a6 4.Lb6 a5 5.Kb5 a4 6.Ka6 a3 7.Lxd4 a2 8.Lxf6 a1D 9.Lxa1 f6 10.Le5 fxe5 11.f6 e4 12.f7 e3/exd3 13.f8D e2/d2 14.Df2**